

InnoAquaTech Newsletter Winter 2018

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

ein spannendes und ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Im Projekt InnoAquaTech hat gerade ein zweiter Versuch zur Garnelenzucht in Polen begonnen, und auch in Litauen beginnen die ersten Garnelen in einer Anlage in Klaipeda heranzuwachsen. Die zweite Studienreise ging diesmal nach Belgien, um dort den Aquakulturbegleitern innovative Lösungen der nachhaltigen Aquakultur zu präsentieren. Doch auch in anderen Bereichen der Aquakultur passiert so einiges.

Neues von InnoAquaTech



Auf dem Weg zur nachhaltigen Garnelenzucht: Eine polnische „Summer-School“ zum Thema „Whiteleg Shrimp“

Der Konsum von Aquakulturprodukten nimmt stetig zu – besonders im Bereich der Krustentiere. Doch wir wissen wenig darüber, woher sie stammen und unter welchen Bedingungen sie gezüchtet werden. Um das Bewusstsein zu schärfen und die lokale Aquakulturindustrie zu fördern organisierte das Institut für Ozeanographie der Universität Gdańsk eine dreitägige Summer-School für interessierte Neueinsteiger und Fachleute aus anderen Bereichen der Agrarwirtschaft ([mehr](#)).



InnoAquaTech Study Visit nach Belgien – frischer Wind für die europäische Aquakultur

Die knapp 20 Teilnehmer aus dem südbaltischen Raum konnten sich ein eigenes Bild zu den innovativen Ansätzen der flämischen Aquakultur machen und lernten Spezies kennen, die im europäischen Raum bislang selten anzutreffen sind. Besonders die Nachhaltigkeit stand dabei im Vordergrund und zeichnete sich durch interessante Konzepte der Abwärmenutzung aus ([mehr](#)).

Neues aus der Aquakultur

50 Tonnen Garnelen aus Schleswig-Holstein ab 2020

Aufgrund steigender Nachfrage plant das Unternehmen Förde Garnelen in Strande bei Kiel den Ausbau seiner Kreislaufanlage zur Garnelenproduktion. Bis Mitte 2020 soll die Produktion von bislang 5 auf bis zu 50 Tonnen verzehnfacht werden. Damit wäre sie die bis dato größte Garnelenfarm Deutschlands. ([extern](#))

Mecklenburg-Vorpommern bietet 30 Standorte für zukünftige Kreislaufanlagen

Gemeinsam mit der Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei hat das Landwirtschaftsministerium in Mecklenburg-Vorpommern mehrere potentielle Standorte für zukünftige Kreislaufanlagen identifiziert. Es sei weiterhin ein vorrangiges Ziel Investoren zu gewinnen und die nachhaltige Aquakultur im Land auszubauen. Das Ministerium fördert Aquakulturvorhaben mit bis zu 49% der Gesamtinvestition. ([extern](#))

Junges Forscherteam untersucht die Wachstumsphysiologie von Fischen

Die im September 2018 gegründete Gruppe aus Nachwuchswissenschaftlern des [Leibniz-Institut für Nutztierbiologie \(FBN\)](#) in Dummerstorf bei Rostock untersucht insbesondere die Auswirkungen von Klimaveränderungen und Umweltfaktoren auf das Wachstum von regionalen Süß- und Salzwasserfischarten. ([extern](#))

Politik für eine nachhaltige Aquakultur bis zum Jahr 2050

Der Verein [Ökoinstitut e.V.](#) mit Sitz in Freiburg hat im November 2018 [Vorschläge](#) für eine konkrete Politikempfehlung zur nachhaltigen Aquakultur bis zum Jahr 2050 veröffentlicht. Die Organisation richtet sich damit direkt an das zuständige Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL). ([extern](#))

Neue Filtertechnologie gegen Off-Flavour in der Aquakultur

Das dresdner [Fraunhofer-Institut für Keramische Technologien und Systeme \(IKTS\)](#) hat ein neues Filtersystem entwickelt, womit unliebsame Gerüche aus dem Kulturwasser von Fischzuchten gefiltert werden können. Darüber hinaus soll der Einsatz der Technologie den Wasserverbrauch in Aquakulturen drastisch senken. ([extern](#))

Auch in Hessen werden nun Garnelen produziert

Im November 2018 nahm die erste hessische Garnelenzucht (*Litopenaeus vannamei*) ihren Betrieb auf. Die Damm Aquakultur GmbH verfolgt dabei ein bewährtes Konzept und kombiniert das eigene Kreislaufsystem mit einer Biogasanlage um die für die Tiere notwendigen 28°C Wassertemperatur zu erreichen. ([extern](#))

Erstes Biofloc-System in Mecklenburg-Vorpommern erhält Landesförderung

Das Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt in Mecklenburg-Vorpommern wird das Vorhaben der hierzu gegründeten Firma Fraktal GmbH mit 395.000 € aus dem Europäischen Meeres- und Fischereifond (EMFF) fördern. Die Anlage, welche auf der Biofloc-Technologie basiert, soll in Anklam nahe der polnischen Grenze entstehen und jährlich 15 Tonnen Garnelen (*Litopenaeus vannamei*) produzieren. ([extern](#))

Events 2019:

- [Conference 'The Role of Regions in fostering Blue Growth'](#)
22 January 2019, EUREF Campus, Berlin, Germany
- [14th North Atlantic Seafood Forum](#)
05. to 07. March 2019, Bergen, Norway
- [Global Food Summit - Food for transforming society](#)
20. to 21. March 2019, Munich, Germany
- [European Maritime Day 2019](#)
16. to 17 May 2019, Lisbon Congress Centre, Lisbon, Portugal
- [Aqua Nor 2019](#)
20. to 23. August 2019, Trondheim, Norway
- [Aquaculture Europe 2019](#)
07. to 10. October 2019, Berlin, Germany
- [5th NordicRAS Workshop](#)
07. to 08. October 2019, Estrel Congress Center, Berlin, Germany

Mit besinnlichen Grüßen!

Kontakt

Online: InnoAquaTech.eu

Valentin Eckart
Projektmanager
+49 3834 871 9892
ve@bcv.org

Dr. Rainer Cramm
Projektmanager
+49 3834 871 9896
rc@bcv.org

BioCon Valley® GmbH
Lead Partner
Markt 13
17489 Greifswald